

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1865**

97 (22.6.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-231503](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-231503)

Severisches Wochenblatt.

No. 97. Donnerstag, den 22. Juni 1865.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gerührt, dem Königlich hannoverschen General-Poll-Director Albrecht das Ehren-Groß-Comthurkreuz zu verleihen.

S. B.: Köhler.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

1. Wider den Maler Gerd Janssen Behrens, zu Hohenkirchen, ist auf geschehene Güterabtretung der Concurs der Gläubiger erkannt worden. Anträge auf Fortsetzung des Concurses sind von heute an binnen 3 Wochen beim Obergerichte hieselbst einzureichen, widrigenfalls der Concurs von Amtswegen wieder aufgehoben werden soll.

Barel, aus dem Obergerichte, 1865 Juni 12.

G r ä p e r.

K l e y b o l d t.

2. In der Nacht vom 3./4. Juni d. J. sind aus einem Backhause zu Utwarfe etwa 60 Zwiebäcke und ein, getrocknete Äpfel enthaltender, Sack, gez. H. M. Liarks (mit lat. Lettern), mittels Einbruchs gestohlen.

Barel, 1865 Juni 19.

Der Staatsanwalt

M u h e n b e c h e r.

3. Mit Bezugnahme auf die amtliche Bekanntmachung vom 16. April d. J., betreffend die fernere Mittheilung der Güterverzeichnisse an die Grundbesitzer und zur Entgegennahme der Erklärungen der Besitzer über die seit dem Jahre 1862 im Besitze und Bestande der Gebäude und Grundstücke vorgekommenen Veränderungen, werden folgende Termine in den nachstehend benannten Gemeinden durch den Vermessungs-Conducteur Reuter abgehalten werden:

1. Cleverns in S. F. Martens' Wirthshause daselbst, am 26. Juni c., Morgens 9 Uhr,

2. Sandel in Schwitters' Wirthshause daselbst, am 28. Juni c., Morgens 9 Uhr,

3. Schortens in B. Gerdes' Wirthshause daselbst

a. für die Bauerschaft Schöbst und Bauerschaft Schortens, für die Eigenthümer, welche außerhalb des Kirchdorfes wohnen, am 3. Juli c., Morgens 9 Uhr,

b. für die Bauerschaft Schortens, deren Eigenthümer im Kirchdorfe wohnen, am 4. Juli c., Morgens 9 Uhr,

c. für die Bauerschaften Groß-Ostiem und Rosshausen, am 5. Juli c., Morgens 9 Uhr,

4. Sande in Griff' Wirthshause daselbst,

a. für die Bauerschaften Sande und Seedeich am 7. Juli c., Morgens 9 Uhr,

b. für die Bauerschaften Sanderahm und Salzengraben am 8. Juli c., Morgens 9 Uhr.

Amt Sever, 1865 Juni 14.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

4. Folgende Stiere sind nachträglich angeführt worden:

1. Der Stier des H. F. Dudden zu Großen-Garms, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, weißschwarzbunt mit Stern,

2. Der Stier desselben, 2 Jahre alt, weißbunt mit großer Blässe.

Amt Sever, 1865 Juni 7.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

5. Der Stier des Hausmanns Poppe Abrahams zu Mennhausen, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, maufefarbig, ist nachträglich angeführt worden.

Amt Sever, 1865 Juni 15.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

Concurs-Proclama.

6. Wider den Kaufmann Johann Rienierts Diedrich Liarks zu Neuheppens ist am 8. Juni 1865 Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausföhrung nachstehende Termine angesetzt werden:

1. auf den

1. September 1865

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, so wie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurs und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thaler nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Abgabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehaltlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisstücke sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

27. October 1865

zur Liquidation.

3. auf den

15. December 1865

zur Anhörung des Prioritätsurtheils.

Barel, aus dem Obergerichte, den 16. Juni 1865.

G r ä p e r.

K l e y b o l d t.

Immobilien sind nicht vorhanden.

Immobil-Verkauf.

7. Der am 24. August 1863 verstorbene Häusling und Arbeiter Gerke Willms, zum Biarberaltendeiche, hinterließ als Erben:

1. seine Kinder erster Ehe, als:
 - a. Gerhardine Johanne Christine
 - b. Gerhard Wilhelm
 - c. Johann Hinrich
 - d. Trienke Marie
 - e. Anna Catharine
2. seine Wittwe zweiter Ehe, Ettje geb. Uhnken,
3. zwei mit derselben erzeugte Kinder, als:
 - a. Johanne Henriette
 - b. Gerke Wilhelm

Willms,

Willms.

Sämmtliche Kinder waren zur Zeit des Absterbens des weil. G. Willms minderjährig und ist über die sub 1 a bis e genannten Kinder der Hausmann Eibe Ohmstede zum Biarberaltendeiche, als Vormund bestellt, sowie über die sub 3 a und b aufgeführten Kinder die Wittve Willms, unter Beistandschaft des Hausmanns Willm Heyngs Willms zu Culkwarfe, als Vormünderin verpflichtet.

Zum Nachlasse des weil. Häuslings und Arbeiters Gerke Willms gehört namentlich ein zum Biarberaltendeich belegenes, zu zwei Wohnungen eingerichtetes Häuslinghaus mit Gartengrund, begrenzt im Osten vom Altendeichswege, im Norden von Heinrich Becker Ehefrau Häuslingsstelle, im Westen von Christians Ehefrau Land und im Süden von Willms Land.

Nachdem die ad 1 a. aufgeführte Gerhardine Johanne Christine Willms am 3. Februar 1865 das Alter der Volljährigkeit erreicht hat, wollen die Erben des weil. G. Willms das zum Nachlasse desselben gehörende, vorstehend näher beschriebene Immobil, durch den Auctionator Oltmanns in Hohenkirchen, Ehelebenshalber verkaufen lassen, und wird desfälliges Ansuchen gemäß hiermit Termin zum öffentlichen Verkauf des vorgedachten Immobils auf den

8. September d. J.

Nachmittags 3 Uhr im Hause des Gastwirths und Kaufmanns Christian Rudolphi in Sever angesetzt.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an das gedachte Immobil dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche in dem auf den

1. September d. J.

angesehten Angabetermine gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Es bedarf indessen keiner Angabe:

1. wegen der von dem gedachten Immobille alljährlich am 1. Mai an den Hausmann Willm Heyngs Willms zu Culkwarfe zu entrichtenden Grundsteuer von 2 Thlr. 15 gr. Cour. nebst den seit 1. Mai 1861 restirenden Beträgen,
2. wegen der demselben laut einer am 10. Juni 1850 Mittags 12¹/₄ Uhr im Hypothekenbuche des Kreises Sever ingrossirten Urkunde zustehenden Capitalforderung ad 140 Thlr. Gold, nebst restirenden 4 procent Zinsen pro anno seit 1. Mai 1861 und Kosten

indem diese Ansprüche ohne Angabe als prostrirt angesehen werden sollen.

Präclustobescheid erfolgt am
4. September d. J.
Sever, 1865 Juni 11.
Amtsgericht, Abtheilung II.
S ü r g e n s.

U l b e r s.

Ausverdingung.

8. Die diesjährigen Reinigungsarbeiten des Marienfelder Binnentiefs und des sog. Stinktiefs sollen am

28. Juni, Nachmittags 3 Uhr, in B. B. Gerdes Wirthshause zu Schortens öffentlich mindestfordernd. verdingungen werden.

Weißensloh, Juni 19. 1865.

G. P. L a d d i k e n.

Verpachtungen.

9. Die zu der Landstelle Papentun gehörigen Wiesenländereien sollen am

5. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, zum Mähen für dieses Jahr an Ort und Stelle öffentlich verpachtet werden.

Pachtliebhaber versammeln sich zu Papentun.

Amt Sever, 1865 Juni 19.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

10. Weil Herr M. G. von Lungeln Wittve Landgut zum Wüppelferaltendeich soll, von Mai 1866 an, auf 3 oder 6 Jahre am

24. dieses Monats, Nachmittags 5 Uhr, in L. E. Hinrichs, hieselbst, Wirthshause öffentlich verpachtet werden. Dasselbe besaß 53¹/₂ Matten und kann zu Zweidrittel als Pflugland benutzt werden. Sever, 1865 Juni 17.

S. C. G. M ü l l e r,
m. n.

11. H. D. Zunken Frau Wwe. läßt am 24. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Gasthose Schütting das zum Nachlaß ihres weil. Ehemannes gehörige Landgut, groß 42¹/₂ Matten, Kleinboneterie genannt, an der wangerländischen Chaussee belegen, zum Antritt Mai 1866 öffentlich verpachten. Sever, 1865 Juni 7.

G. L. S h i e m s.

Bergantungen.

12. Am Sonnabend, den 24. Juni d. J., Nachmittags 6 Uhr, soll das Gras am Wege zu den dem hiesigen Armenfond gehörigen Immobilien in Franzen Gasthause zu Fedderwarden öffentlich verkauft werden. Liebhaber werden eingeladen. Fedderwarden, Juni 16. 1865.

Die Armen-Commission.

Holz-Verkauf

zu
Hooksiel
am Sonnabend, den 24. Juni.
Eine pr. „Rina“, Capt. Behrens, von Norwegen angebrachte Ladung Holz,

ca. 100,000 Fuß Dielen

in Dimensionen von $1\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{4}$, 1 und $\frac{3}{4}$ Zoll, soll auf Ordre des Herrn G. F. Fooker, für Rechnung dessen, den es angeht, am

**Sonnabend, den 24. Juni,
Nachmittags 2 Uhr,**

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden. Die Qualität des Holzes fällt diesmal außerordentlich schön.

Käufer ladet ein

G e r r i e t s, Makler.

Schweine-Verkauf.

14. Der Handelsmann Hayo Gerdes Janssen, zu Burhase, läßt am

**Sonnabend, den 24. Juni d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,**

in der Behausung des Gastwirths Frieze zur Hohenluft hieselbst:

30—40 Stück große und kleine Schweine, bester Race, auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 Juni 11.

v. C ö l l n.

Pferde-Verkauf.

15. Der Handelsmann Gerd Harms Bunk, zu Hattersum, will am

nächsten Sonnabend, den 24. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr,

in des Gastwirths Kemmers, vor der Sect. Annenstraße hieselbst Behausung:

10—15 Stück theils zwei-, drei- und vierjährige und gute Arbeits-Pferde auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen lassen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 Juni 17.

v. C ö l l n.

16. Der Herr Hausmann F. H. Meenen, zu Abbikenhausen, läßt am

27. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, auf seinem Landgute daselbst, hart an der Chaussee,

5 Grasen Rappsaat,
3 " Wintergerste,
6 " Roggen,
2 " Weizen,
15 " Mehde in Abtheilungen,

und das Ufergras von 16 Grasen, öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kausliebhaber werden gebeten, sich im Wirthshause zum „weißen Flob“ einzufinden.

Herr Meenen läßt demnächst auch 22 Grasen Hafer verkaufen; der dazu bestimmte Tag soll bekannt gemacht werden.

Sande, 1865 Juni 15.

G i b e n.

17. Hermann Timm Bwe. zu Schaar läßt Umzugshalber am

**Mittwoch, den 28. dieses Monats,
Nachmittags 2 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung:**

1 Kleiderschrank, 2 Commoden, 1 Budelei, 1 eichenes Pult, 1 Küchenschrank, 1 Sopha, 4 Tische, 6 Rohrstühle, 2 Wanduhren, 1 Taschenuhr, 2 Theekessel, 1 Sense, 1 Sichte u. s. w., ferner Mannskleidungsstücke, als: Röcke, Hosen, Westen u.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Nach beendigtem Verkauf wird die jetzt von ihr benutzte Wohnung vom 1. Juli d. J. an bis 1. Mai 1866 resp. 1867, nebst Gartengrund, welcher bereits bepflanzt ist, zur Verpachtung aufgesetzt.

Neuende, 20. Juni 1865.

H. J a n s s e n.

Schweine-Verkauf.

18. Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen, zu Fsums, läßt am

**Sonnabend, den 8. Juli d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,**

in des Gastwirths Frieze, zur Hohenluft hieselbst, Behausung:

30—40 Stück große und kleine Schweine, bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 Juni 19.

v. C ö l l n.

Siel-Sache.

19. Vom 1. Juli an wird nach Bedürfnis Seewasser durch den Horumerfel gelassen.

Horum, 16. Juni 1865.

E. L o h e.

Notifikationen.

20. In Gebinden von ca. 600 und 300 Pfd. Netto empfang ich eine bedeutende Parthie

crystallbl. Soda,

welche sich Jahre lang trocken hält und an Gewicht nichts verliert und empfehle ich solche, gegen andere, nur halb so starke, zu verhältnismäßig sehr billigem Preise.

Barel. F. C. S c h u l z.

21. **Gesucht.** 2 bis 3 Schuhmacher-Gesellen gegen guten Lohn.

Kopperhörn, 19. Juni 1865.

G. F. H a r m s.

22. Zimmer- und Maurergesellen werden gesucht von F. O l l e r t J a n s s e n in Lettens.

23. **Gesucht.** Umstände halber sofort eine Klein- oder eine Groß-Magd.

Edoburg. D. P e t e r s R i c k l e f s.

24. **Guter Rio- und Santos-Kaffee**, 9 gs. pr. Pfd., bei D. C. H. W a r d e n b u r g.

25. 2 geübte Zimmer- und Maurer-Gesellen können Arbeit erhalten.

Waddewarden. F. A. R o t h e r t.

26. **Gesucht.** Ein Knecht, mit guten Zeugnissen versehen.

Reiseburg. J. d e S u r t e n.

27. Dünner Stockh. und Kohlentbeer bei D. C. H. W a r d e n b u r g.

Wegen Zahnschmerz **empfehlen** zum augenblicklichen Stillen „Zahnwolle“, à Hülfe 3 gr.

Heppens. U u g. Schiff.

29. Sonntag, den 25. Juni,

Garten-Concert

und Abends

Ball,

wozu freundlichst einladet
Rüsterfiel. S. Schmieber.

30. Sonntag, den 25. Juni,

Tanzmusik

bei S. B. Heppen in Sillenstede.

31. Sonntag, den 25. Juni

Tanzmusik

bei H. Renken zu Schaar.

32. **Gesucht.** Auf gleich anzutreten ein Schuhmacher-Geselle.

Dorf, 1865. S. F. Ulrichs.

33. **Gesucht.** Auf sofort zwei Zimmer- und Maurergesellen bei Neubauten.

Inhauserfiel. D. F. Eilers.

34. **Gesucht.** Auf sogleich ein Schuhmacher-geselle, gegen hohen Lohn.

Hookfiel. Gerh. Janssen.

35. **Verloren.**

In der Stadt ein Portemonnaie mit etwas Geld. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Expedition d. Bl.

36. Bestes hies. und oberl. Dampfmehl empfiehlt
D. G. H. Wardenburg.

37. Alte und neue Kartoffeln zu haben bei
Carl Peters in Lettens.

38. **Zu verkaufen.**
Einige Tausend Strohdöcken zu billigen Preisen.
Glarum. Gerh. Zunkeln.

39. Ein an der Chaussee zu Heppens, belegen, in gutem Stande befindliches Wohnhaus habe ich in Auftrag unter der Hand zu verkaufen.
Heppens, 1865 Juni 19.

40. Das unberechtigte Fischen in der Leide von Poggenburg bis Hobens wird hiermit aufs strengste untersagt. Zuwiderhandelnde werde sofort zur gerichtlichen Anzeige bringen.
Grönhausen, Juni 20.

41. **Verkauft.** Am Johannimarkttag in Mooshütte ein Longshawl. Um Umtausch daselbst wird gebeten.

42. Meine von mir selbst bewohnte, in der Gemeinde Wiarden belegene Häuslingsstelle, „Hungerhausen“ genannt, mit pl. m. 5 Matten besten Klei-landes beabsichtige ich, auf Mai 1866 anzutreten, unter der Hand zu verkaufen.

Kaufsehhaber werden gebeten, sich in den ersten 14 Tagen bei mir einzufinden.
1865 Juni 20.

Johann Clasen Sibben.

Theater in Jever.

Schleswig-Holsteinisches Kriegstheater
mit 3000 Figuren des Directors S. Klein
aus Hannover.

Nicht durch Gläser

sondern auf offener Bühne, 60 Fuß.

Freitag, den 23. d. Mts.,

findet im Saale des Herrn Folkers zu Moos-
hütte die erste Vorstellung statt.

Programm.

1. Abth.: Ansicht von Interlaken in der Schweiz.
2. „ Mechanisches Kunst-Ballet.
3. „ Nebelbilder.
4. „ Farbenspiele und bewegliche Caricaturen.
5. Schluß-Abth.: Das Seegefecht bei Helgoland am 7. März 1864 zwischen dem Oesterreich-Preussischen und dem Dänischen Geschwader.

Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Näheres durch die Zettel.

NB. Der Billet-Verkauf wird in den Zetteln näher zu erfahren sein und zwar werden die Billete im Abonnement zu ermäßigten Preisen abgegeben und sind dieselben für alle Vorstellungen gültig.

Norddeutscher Lloyd.

Dampfschiffahrt mit England.

Nach London jeden Donnerstag 11 Uhr Morgens.

„Sull“ Montag 11 „
Expeditionsplatz „Nordenhamm“.

Für die Viehfahrt sind sämtliche engl. Boote des Lloyd mit vielen neuen Einrichtungen versehen; im Falle, daß ein Boot nach London wöchentlich nicht genügt, werden stets nach Bedürfnis 1-2 Extraboote per Woche abgehen.

Verladungsbörde von Vieh werden bei unterzeichneter Agentur bis Sonnabend Abend erbeten.

Mens, den 20. Juni 1865.

Die Agentur des Norddeutschen Lloyd für das Großherzogthum Oldenburg.

Wilhelm Müller.

Feinen Marinas 2 1/4 Pfd. je für 1 Zhl. Ort.

Nr. 4. Halbeanaster 3 Pfd. je für 1 Zhl. Ort.

Fein bl. Portorico 3 1/2 Pfd. je für 1 Zhl. Ort.

Nr. 4. Löwen 3 1/2 Pfd. je für 1 Zhl. Ort.

Portorico-Taback 4 Pfd. je für 1 Zhl. Ort.

empfehlte zur gütigen Abnahme
Jever. M. D. F. i. m. e. n.

46. Ich habe jetzt schon und später diesen Sommer, einige Fuder roth. Kleeheu zu verkaufen. Friederikensfiel. C. P. o. y. F. e. n.

Concordia.

Erstes Gartenconcert am Freitag den 23. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, in Osterfeldtes Garten.

Bei schlechtem Wetter wird statt des Garten-Concerts Abends 8 Uhr Ball in Freimanns Gasthof zum Adler stattfinden.

Jever, Juni 19. 1865. D. d. D.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Wittker & Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage. —

Verpachtung.

1. Am Sonnabend, den **24. dieses Monats**, werde ich mehre Mähländereien, sowie das Deichgras von Bandterfel bis zur Heppenser Sprenge und das Gras der Ghaufferbanquets an den Stadtstraßen im Ladegebiete öffentlich meistbietend verpachten. Pachtliebhaber versammeln sich Nachmittags um 3 Uhr im Schneiderschen Gasthause. Heppens, 16. Juni 1865.

Der Domainen-Inspector
Meinardus.

Notifikationen.

2. Zur Nachricht der Pächter des Hilgenlandes dienet, daß das Mähen vor dem ersten Juli d. J. geschehen muß. Der Pachtcontract liegt beim Unterzeichneten zur Einsicht. Sever, 1865 Juni 21.

G. E. Thieme
in Auftrag.

3. E. Franzen Erben beabsichtigen das ihnen zugehörnde, am Pakenser Grodenbeich belegene, zu zwei Wohnungen eingerichtete, in einem guten Zustande sich befindende, sehr geräumige Haus mit großem Garten, Mai 1866 anzutreten, theilungshalber unter der Hand zu verkaufen, wozu Käufer sich beim Landmann A. W. Becker, zum Pakenser Groden, oder bei mir zum Contrahiren einfinden wollen. Hoosfel, 1865.

H. C. Siedden.

Anzuleihende Gelder.

Sofort oder über einige Monate können 3000 Thlr. Gold auf erste Hypothek in einem großen Landgut, mit guten Wohn- und Wirtschaftsgebäuden darauf, belegt werden. Diejenigen, welche dieses Geld dazu hergeben wollen, bitte ich mir darüber Anzeige zu machen.

Auch kann das Geld in 2 oder 3 Summen hergegeben werden und die Gläubiger dafür gleichen hypothekarischen Rang erlangen. Hoosfel, 1865.

H. C. Siedden.

Neue holländische Matjes-Heringe empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

6. Sonntag, den 25. Juni,
Abnahme des Pfingstbaumes
und Abends

TANZMUSIK.

wozu freundlichst einladet
Sande. G. Griffel Wwe.

7. Die Hauptwohnung in dem der Frau Professorin Freerichs gehörigen an der Wasserpfortstraße hieselbst belegenen Hause habe ich noch auf sofort anzutreten zu verpachten. Sever, 1865 Juni 19.

G. E. Thieme.

Badeanstalt zu Wangerooze.

Eröffnung der Badeanstalt am 1. Juli d. J. Das Fährschiff wird einen um den andern Tag von der Friedrichs-Schleuse abfahren und soll die Fährliste in nächster Zeit veröffentlicht werden. Für gute Wirtschaft, verbunden mit Restauration, werde möglichst Sorge tragen. Ueber Logis u. s. w. ertheile gern Auskunft.

Um zahlreichen Besuch bittend, empfiehlt sich hochachtungsvoll

J. F. Carsten.

Wangerooze, im Juni 1865.

Jeverländischer Sängerbund.

Am Sonntag, den 25. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, findet im Adler die zweite und letzte diesjährige Gesangsprobe statt und wird um eine allgemeine Theilnahme dringend ersucht.

Sever, 21. Juni 1865.

Der Vorstand

Wilh. Schiff.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabslusse der Bank für 1864 beträgt die Ersparniß für das vergangene Jahr **72 Procent** der eingezahlten Prämien.

Jeder Banktheilnehmer in hiesiger Agentur empfängt diesen Antheil nebst einem Exemplar des Abschlusses vom Unterzeichneten, bei dem auch die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungsabslusse zu jedes Versicherten Einsicht offen liegen.

Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungsgesellschaft beizutreten, giebt der Unterzeichnete bereitwilligst desfallige Auskunft und vermittelt die Versicherung.

Sever, im Monat Juni.

D. G. Anwalt Farnsen.

Agent der Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha.

11. Der Häusling Frerich S. Behrens will wegen Auswanderung nach Amerika seine zu Hohensiefersfel belegene Häuslingsstelle, zum Antritt auf den 1. Mai 1866, unter der Hand verkaufen.

Das Haus, welches zu zwei Wohnungen eingerichtet, befindet sich in gutem Stande, und ist dabei auch hinlänglich Gartengrund vorhanden; Reflectanten wollen sich am Sonntage, den 2. Juli, Nachmittags 4 Uhr, um zu contrahiren beim Unterzeichneten einfinden, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht ausliegen.

Wiarden, 1865 Juni 14.

J. H. Liaden.



Zu dem am **Sonntage, den 25. dieses Monats, im Schützenhofs**
stattfindenden

3. Stiftungsfeste

des

Zeverscher Männer-Turn-Vereins

werden Turner und Turnfreunde, sowie alle Diejenigen, welche für das Turnen Interesse haben, hierdurch eingeladen.

Das Nähere erfolgt in nächster Nummer.

14. **Sofort zu belegen.** 230 Thlr. und 200 Thlr. Gold gegen genügende Sicherheit.
Sillenstede, 1865 Juni 14.

A. L i e m e n s.

15. Ein gebrauchter Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt die Exped. d. Bl.

16. Zu verkaufen.

Auf sofort circa 1000 Pfd. bestes Landheu.
Neuende.

B a k e n h u s.

17. Ich wünsche einen Bäckergehilfen auf das ganze Jahr gegen guten Lohn.
Sillensteder Mühle.

S e e k e n.

Jugendschützenfest

in Fedderwarden

am 30. Juni und 2. Juli,

wozu freundlichst eingeladen wird.

Bemerkt wird, daß Stallung und Weide für Pferde hinreichend vorhanden.

B. A. W e s s e l s. E. F. F r a n z e n.

19. Die der Ehefrau des Arbeiters Johann Heeren Harms, zum Bült, gehörende Häuslingsstelle, „Bült“ genannt, bestehend aus einem geräumigen Wohnhause, Obst- und Gemüsegarten, sowie Warfgründen, zur Gesamtgröße von 1 1/2 Matten, soll zum Antritt auf den 1. Mai 1866 durch den Unterzeichneten unter der Hand verkauft oder verpachtet werden.

Kauf- resp. Heerliebhaber werden ersucht, sich bis zum 1. Juli d. J. bei mir einzufinden zu wollen.
Hohenkirchen, 1865 Juni 11.

D l i m a n n s, Auct.

20. **Gesucht.** Auf sogleich ein Schmiedegeselle.
Sever.

G. R i e n i e t s,
Schmiedestr., a. b. Schlacht.

21. Zum Decken der Kühe und Queenen empfehle ich meinen grauen Stier.
Brandstede.

H. F r a n z e n.

Das Festcomité.

Mein Lager von **Tuchen, Buckskins** und sonstigen **Manufacturwaaren** halte ich zu niedrig gestellten Preisen bestens empfohlen.

Sever.

Louis Frank.

23. **Gesucht.** Auf sogleich ein Müllerknecht, ein Laufbursche und einige Dienstmädchen durch

Sever.

A l v e r i c h s.



Norddeutscher Lloyd.

Dampffähre

Bremerhaven — Geestemünde und Nordenhamm — Blexen.

Abfahrt von Nordenhamm:

7 1/2 Uhr Morg., 11 1/2 Uhr Morg., 3 1/2 Uhr Nachm.

Abfahrt von Bremerhaven:

9 1/2 Uhr Morg., 1 Uhr Nachm., 6 1/2 Uhr Abends.

An Sonn- und Festtagen statt 6 1/2 Uhr 9 Uhr Abends von Bremerhaven.

Geburts-Anzeige.

25. Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden Knaben hoch erfreut.

Im Ladegebiet, Heppens, Juni 18. 1865.
G. W i n k l e r.
M. W i n k l e r, geb. F o c k e n.

Todes-Anzeige.

26. Heute starb nach längern schweren Leiden unser guter lieber Vater und Schwiegervater, der Landgerichts-Debell a. D.

W. G. Schiff,

in seinem 73. Lebensjahre, tiefbetrauert von den Hinterbliebenen.

Sever, 21. Juni 1865.

Bestellungen

auf das mit dem 1. Juli beginnende 3. Viertel-Jahr des Zeverschen Wochenblatts werden baldigst erbeten. Der Pränumerations-Preis beträgt 13 Groschen 9 Schwaren, einschließlich des Postgeldes. — Insertion pr. Zeile 10 Schwaren.

Der Pränumerations-Preis für die „Severländischen Nachrichten“ ist für Severland vierteljährlich 15 Groschen incl. Postgeld.

Ohne Bestellgeld kostet das Wochenblatt 11 Gf. 3 Schw., die Nachrichten 12 Gf.

C. L. W e t t e k e r & S ö h n e.